

für Halle vierteljährlich bei postmaler Zustellung 2,50 M., durch die Post 3,25 M., auschl. Zustellungsgebühr.

Für unterthan eingehende Manuskripte wird keine Gewähr übernommen.

Bestellender der Redaktion Nr. 1140; der Auslieferung Abtheilung Nr. 176; der Abonnementabteilung Nr. 1133.

Saale-Beitung.

Viernundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gehaltene Koloniethe oder deren Raum mit 80 Pfg., solche aus Halle mit 20 Pfg. berechnet und alle weiteren Annoncenstellen und alle Annoncen-Expeditionen angenommen.

Ercheidet täglich postmal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Verwaltung: Halle, Gr. Braubaustraße 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Der Prozeß Maltzahn-Beder.

In den Akten, deren Vorlesung verweigert worden ist, liegt alles, was ich behauptet habe. Ich lese auf dem Standpunkt, daß mit mein Recht verweigert worden ist, weil die Akten vom Minister nicht vorgelegt worden sind, trotzdem das Gericht sie als Beweismittel gefordert hat.

(Schlußwort in dem Plaidoyer des Angeklagten Beder.)

Ich mit einem sehr harten Urteil hat der Richter gegen den Rittergutsbesitzer Beder auf Hartmannsagen, der schon einmal verurteilt worden war und nun schon wieder lange Wochen dauernde, seinen Abbruch gefunden, Beder ist zu einem Jahre Gefängnis und zur Tragung der sämtlichen sehr beträchtlichen Kosten verurteilt worden.

„um auch meinerseits wieder mit Beder Fühlung zu gewinnen, da ich je länger je mehr zu der Ansicht gekommen bin, daß die Möglichkeit besteht, ihn durch richtige Behandlung aus dem strafrechtlichen Fahrwasser abzulassen und, wenn auch nicht direkt auf die rechte Seite zurückzubringen, so doch wenigstens das zu erreichen, daß er in der Besorgung seiner politischen Überzeugung loyal verfährt.“

Feuilleton.

Angelo Neumanns Richard Wagner-Tournee.

Der Name des soeben verstorbenen Direktors des Deutschen Landestheaters in Prag wird, solange der Meister von Bayreuth in der Welt gemeldet wird, immer mit der großen Richard Wagner-Tournee zusammengehangen werden.

ralen Lehrer, die Gastwirthschaften, in denen liberale Versammlungen abgehalten wurden, trafen, den Schluß zog, daß der Landrat seinen Einfluß zu politischen Zwecken gebrauche, so wird man nicht gut behaupten wollen, daß er dabei verleumdende Absichten gehabt habe.

Die Urteilsbegründung im Landratsprozeß.

In der Urteilsbegründung des Prozeßes Beder führte der Vorsitzende aus:

Die Straftaten tragen lediglich keinen politischen Charakter. Wenn man ihnen aber lediglich gerecht werden will, so ist doch als Hintergrund die ganze Sachlage, der harte politische Urteilserkündung des Nebenklägers und des Angeklagten in Betracht zu ziehen.

Der Wahrheitsbeweis ist vom Angeklagten nicht erbracht worden. Man darf auch nicht sagen, daß die Bemerkung im liberalen Bereich in Grimmen hätte ergänzt werden können.

richteten Schreibens hervor, in dem es heißt, daß, falls Neumann berechtigt ein „wirkliches Festspiel-Theater“ begründen könne, auch der Ueberlassung des Aufführungsrechtes von „Parfifal“ nichts im Wege stünde.

Von dem gewaltigen Jubelsturm der großen Tournee, deren Vorbereitungen sich Angelo Neumann nun mit Feuerkraft widmete, werden am besten einige Zahlen einen Begriff geben.

Am schwersten hat das Gericht die Beleidigungen gefunden, die in der Klage an den Bezirksauschuß um Ausbruch gekommen sind. In dieser Klage wird mit der Ehre des Landrats und des Kreisaußenbüros umgegangen, wie dies von selten eines Mannes von der Bildung und gesellschaftlichen Stellung des Angeklagten nur selten zu geschehen pflegt.

Die dem Angeklagten auferlegten Kosten werden annähernd auf 50 000 Mark geschätzt.

Deutsches Reich.

Nur eine Etappe!

(Eine liberale Stimme über den Verfassungsentwurf in Elsaß-Lothringen.)

Der Führer der elsass-lothringischen Liberalen, Landesauschüßmitglied Georg Wolf, äußert sich in der neuen Nummer der „Hilf“ über den Verfassungsentwurf für Elsaß-Lothringen.

mann reiste zur Besichtigung des Meisters nach Bayreuth; dann folgten „Ring“-Aufführungen und Konzerte in Düsseldorf, Wiesbaden, Mainz, Darmstadt, Karlsruhe, Straßburg, Basel, Zürich, Stuttgart und München.

Neueinstudierung des „Uriel Acosta“.

20. Dezember 1910.

Mit Ablauf der Saison verläßt Hellmuth Fund, der denn 2 Jahre hier als Held gewirkt hat, das Stadttheater. Man ist daran, einen neuen Mann zu suchen.

Nur für Herren!

Bevor Sie Ihren Bedarf an Anzügen, Ustern, Palots, Hosen usw. decken, empfehle ich Ihnen einen Besuch ohne Kaufverbindlichkeit im großen
Kaufhaus für Monatsgarderobe,
 Leipzigstrasse 11, nur im Laden. 2 grosse Schaufenster. Keine Filiale am Platze.

Gutachten vor, eines des Geh. Kirchenrats Prof. Dr. Rippold (Jena) und eines des katholischen Professors an der Universität Münster Dr. Mausbach. Das letztere Gutachten enthielt aber nur die moralische Beurteilung der Stellen aus Rechtslehre theologia moralis, die für die Auffassung des Beklagten von des Klägers in Frage kommen. Der Gerichtshof beschloß daher, die Sache zu vertagen und Professor Mausbach aufzufordern, ein Gutachten einzureichen, das sich auch zu der Angelegenheit selbst ausspricht. Dieses Gutachten ist inzwischen fertiggestellt, so daß das Schöffengericht die Klage heute erneut verhandelt.

Hemden für einen Einbruch in das Wohngebäude des hiesigen Rittergutsbesizers John wurde der Polizeihund Fritz aus Halle requiriert. Der Hund verfolgte die Spur bis zum Bahnhof Jena, wo festgesetzt wurde, daß ein früherer Forstgehilfe aus Hemdenhof, der jetzt in Berlin wohnt, ist, in der Nacht, mit einem Gewehr versehen, nach Berlin gefahren ist. Nunmehr wurden Gegenstände, die der Täter berührt haben muß, vorichtig mit Jagen in Glasbehälter gelegt und nach Berlin geschickt, wo in der Nähe der Wohnung des Forstgehilfen ein Polizeihund die Spur aufnehmen soll.

schmetterten Gliedern auf der Straße liegen. Ein anderer wurde von den Tieren niedergedrückt. Im Ganzen wurden fünf Personen tödlich, drei weitere schwer verletzt.

Provinzial-Nachrichten.

200 000 Mark für das Kaiser-Friedrich-Museum.

Magdeburg, 21. Dez. Der vor kurzem verordnete Geh. Kommerzienrat Dr. ing. Rudolf Wolf hat in seinem Testament, neben verschiedenen Vermächtnissen, Legaten und bedeutenden Zuwendungen für die Wohlthätigkeitseinrichtungen der Wollischen Waisenfamilie, auch die Stadt Magdeburg bedacht, und zwar hat er nach einer dem Magistrat zugegangenen Mitteilung dem Kaiser Friedrich-Museum 200 000 Mark hinterlassen.

Die „Magdeburger Zeitung“ bemerkt dazu: Geheimrat Wolf hat bei Lebzeiten sein lebhaftes Interesse für unser einträgliches Museum wiederholt bekundet. Eine der schönsten Skulpturen seiner Sammlung, das marmorene „Kopf des Sokrates auf der Schüssel“ von Auguste Rodin ist ein wertvolles Geschenk des Verstorbenen, womit allein schon dieser sich als Wägen ein bleibendes Denkmal in unserm Museum gesetzt hat.

Esfurt, 20. Dez. (Der Gesamtausschuß für das Gustav-Adolf-Denkmal) hat in seiner letzten Sitzung beschlossen, das hier zu errichtende Gustav-Adolf-Brunnen-Denkmal auf dem Platze zwischen der Predigerkirche und Steiniger Restauar aufstellen zu lassen. Der mit der Ausführung des Denkmals betraute Bildhauer Melville wird dieses bis zum 8. September 1911 herrichten und aufstellen. Der Magistrat soll gebeten werden, die Kosten für Wasser- und Abfluß zu übernehmen.

Erdröck.
 Meßb. 21. Dez. In Meßb. wurde gestern früh gegen 6 Uhr ein heftiger Erdröck wahrgenommen, der von einem bröhmenden Getöse begleitet war.

Gerüstenbau. Beim Neubau der Meißner Eichen-Stiftung in Pirna ereignete sich gestern durch den Einbruch eines Gerüstes ein schwerer Unfall. Das nach neuer Konstruktion aufgeführte Gerüst war einer Belastungsprobe durch 1300 Ziegelsteine und 14 Personen unterworfen worden. Während von dem Gerüst mit der darauf befindlichen Gruppe eine Aufnahme gemacht werden sollte, führte es zusammen und begrub die Meißner unter sich. Fünf Personen wurden tödlich, fünf schwer verletzt.

Verkaufte Mädchenhändler. Wegen Mädchenhandels wurde in Jolly ein gewisser Moreno verhaftet, der erwiebenmaßen im Laufe der letzten Jahre 300 junge Mädchen zum Preise von 800-1000 Franc. nach dem Orient verkauft hat.

Nonville, 21. Dez. Zwei Holzhauer gerieten im Walde von Nonville in einen Wortwechsel, der schließlich in Tüftlichkeiten ausartete. Die beiden Männer kosteten ein rechtredendes Duell aus, wobei sie sich ihrer Wexze als Waffen bedienten. Beide Kämpfer verletzten sich sehr schwer und wurden in ihrem Blute schwimmend aufgefunden.

Bericht

der Reichsrechts-Notariatskommission am Kasseler Schloß und Stadthof.

Bezahlte wurden am 19. Dezember 1910

1 für 50 kg Bleiengewicht

Dänen: höherer Preis	70,00 Mk.
niedrigerer Preis	58,00
holländischer Preis	60,00
Bussen: höherer Preis	70,00
niederer Preis	65,00
holländischer Preis	68,00
Köln: höherer Preis	80,00
niedrigerer Preis	54,00
holländischer Preis	—
Janardin: höherer Preis	—
niedrigerer Preis	—
Kalber: 1. Marktst. höherer Preis	—
niedrigerer Preis	75,00
2. Marktst. höherer Preis	70,00
niedrigerer Preis	72,00
Schäfer: 1. Zimmer und Maßhaken	63,00
2. Schafe, höherer Preis	50,00
niedrigerer Preis	63,00
holländischer Preis	—
2 für 50 kg Schlagschiffel	—
(Gewogen und bezahlt wurden nur die beiden Hauptarten einschließlich des Schmittens unter unvollständiger Angabe des Logos: Krems - Gschlitz, Wangen, Damm, Mittel und Blau -)	—
Schweine: höherer Preis	68,00 Mk.
niedrigerer Preis	64,00
holländischer Preis	69,00

Vermischtes.

Ehescheidungsklage gegen den Grafen Wolff-Metternich.

Wien, 21. Dez. Die Gattin des verhafteten Grafen Wolff-Metternich, die Schauspielerin Claire Valentin, wird gegen ihren Gatten die Ehescheidungsklage einreichen. Sie wartet nur noch das Ende des Prozesses ab. Als Grund gibt sie das brutale Benehmen an, das ihr Gatte in der letzten Zeit ihr gegenüber zur Schau trägt. Er glaubt immer, daß niemand ihm in seiner trostlosen Lage beistehen, obwohl sie ihren ganzen Schmuck verliert und alle ihre Hilfsmittel in Anspruch genommen hat, um die 50 000 Kronen für die Krantion aufzubringen. Die Auslieferung des Grafen nach Berlin wurde aus technischen Gründen verschoben. Sie soll aber noch vor Neujahr stattfinden.

Eine Ueberlandzentrale für die Magdeburger Börde. Magdeburg, 20. Dez. Die Kreise Banzleben, Neuhaldensleben, Jerichow und Wolmirstedt bereiten die Gründung einer großen Ueberlandzentrale für die Börde vor. Die Bauten werden auf 2 Millionen Mark geschätzt. Das Geld soll durch eine Anleihe aufgebracht werden.

Eindringlichkeitsdiebstahl. — Ansehlicher Verlust. Dürrenberg, 19. Dez. In vergangener Nacht ist beim Kaufmann L. hier in der Leipzigstraße ein Eindringlichkeitsdiebstahl verübt worden. Dem Diebe sind 350 Mk. Bargeld in die Hände gefallen. Der Genbarmer gelang es, den Täter in der Person des Hausbesizers zu verhaften. Er gefand nach längerem Leugnen seinem Herrn die Tat ein. Das Geld hatte er in einem Stumpfe im Felde hinter der Blanke des Grundstücks versteckt.

Am Donnerstagabend vermisste ein im Gasthause zu Wilkau eingeleiteter Baumeister aus Meppen bei Lützen sein Portemonnaie mit nahezu 3000 Mark. Der Mann, der sich in etwas antimerer Stimmung befunden haben soll, war ausgetreten und als er dann wieder in die Gaststube zurückkehrte und bezahlen wollte, vermisste er sein Geld. Es ist noch nicht gefunden.

Gas und Elektrizität.

Zeulendorf, 19. Dez. Der Stiegung der Elektrizität wird in manchen Kommunen noch dadurch aufgehalten, daß man in der Errichtung eines Elektrizitätswerkes eine Schmälerung der Einnahmen aus der Gasanlage befürchtet. Diese Annahme hat sich schon fast immer als hinfällig erwiesen und trifft auch für Zeulendorf nicht zu. Wie in der jüngsten Gemeinderatsung mitgeteilt wurde, hat die Gasanlage im vorigen Monat besser abgelassen als im Vorjahre, trotz des neuen Elektrizitätswerkes.

Wien, 21. Dez. Das Befinden der Gräfin Wolff-Metternich ist ein befriedigendes, die Wunde an der linken Hand ist wieder im Heilen begriffen. Heute nachmittags wird sie sich im Landgericht von ihrem Gemahl, der morgen nach Berlin ausgeliefert wird, verabschieden.

Blutak.

Einem Telegramm aus Breslau zufolge drangen nachts mehrere Personen in die Wohnung des Getreidehändlers Adler in Babianitz ein, um zu rauben. Als Adler und seine Frau erwachten und um Hilfe schrien, wurden sie von den Eindringern mit einer eisernen Brechstange erschlagen. Die Mörder raubten hierauf Schmuckgegenstände und bares Geld und entfamen im Dunkel der Nacht.

Die Newyorker Explosionskatastrophe.

New York, 21. Dez. Die Ursache der Explosion in den New Yorker Zentralwerken ist noch nicht definitiv festgestellt worden. Wie jetzt konstatiert wird, sind 10 Personen getötet und 300 verwundet worden. Wieviel noch in den Ruinen liegen, ist noch unbekannt.

Raub im Eisenbahnzuge.

Budapest, 21. Dez. Die Gräfin Nitsa wurde auf der Fahrt von Wien nach Budapest im Schnellzuge von zwei bisher noch nicht festgestellten Tätern überfallen und ihrer Schmuckgegenstände im Werte von etwa 10 000 Kronen beraubt.

Ausbruch wider Stiere.

Nach einer Madrider Meldung des „Journals“ rissen sich in dem Augenblicke, wo auf dem Bahnhof St. Bernado in Sevilla Stiere verladen werden sollten, drei Stiere los und rasten durch die Straßen der Stadt, wo unter den Einwohnern eine fürchterliche Panik entfiel. Die Kaufleute schlossen eiligst ihre Läden. Ein Mann namens Rodrigo wurde von einem der wilden Stiere zweimal hoch in die Luft geschleudert. Er blieb mit zer-

Saalealtpere und Schiffahrtsabgaben. Regensburg, 19. Dez. Wie zu dem Projekte der Saalealtpere bekannt wird, geht aus dem im Reichstage zur Beratung liegenden Schiffahrtsabgabengesetz bzw. seinen Mitteilungen hervor, daß die Saalealtpere aus Schiffahrtsabgaben subventioniert werden soll.

Das Ende einer romantischen Fahrt.

Dresden, 20. Dez. Die entfihrte 16jährige Gertrud Hoffmann ist wieder ergriffen worden. Der Entführer, ein Bubenbacher Kaufmann und sein Chauffeur wurden festgenommen.

Personalnachrichten aus der Provinz.

Dem Präsidenten des Konstitutionsrats der Provinz Sachsen, v. Dörmig, in Magdeburg, wurde der Antrag der Räte 2. Klasse verliehen. — Der Regierungsbauführer Fritz Oberbe aus Magdeburg wurde zum Regierungsbaumeister ernannt.

Wöhmed, 20. Dez. (Vermächtnis.) Der kürzlich verlorene Ritterwirt Ernst Wed hat der Stadt Wöhmed ein Vermächtnis von 10 000 Mark ausgelegt. Die Jinsen sollen bedürftigen weiblichen Personen, die mindestens 25 Jahre in Wöhmed wohnen, zugute kommen.

Deßau, 20. Dez. Der beim Brand bei der Firma Aiquet & Co. in der Nacht zum Sonntag beim Herabstürzen eines Oberlichts durch Glasplitter schwer verletzte Arbeiter Paul Wegner ist gestern abend, ohne das Bewußtsein wieder erlangt zu haben, gestorben.

Wetter- und Sportbericht von Oberhof i. Thür. am 20. Dez. 1910. Barometerstand: stark steigend. Wind: Nord-West. Schneehöhe: Schneetreiben. Straßen, Koblebahn, Vohlschlagbahn, Eitföhringbahn, Eislaufbahn, Schlittenbahn, noch nicht fahrbar. Wetterausichten: Erwarten Schnee und Frost.

Verantwortlich für den politischen Teil Wilhelm Georg; für den lokalen Teil, für Provinzialnachrichten, Gericht, Handel, Eugen Brinmann; für Ausland und Beste Nachrichten: Carl Meißner; Feuilleton, Vermischtes usw.: Martin Reichstauger; für den Inseratenteil: E. Albert Barth. Druck und Verlag von Otto Hendel. Sämtlich in Halle a. S.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten. —

Das **Ideal-Geschenk**

das stets und überall mit Freuden begrüßt wird, das in gefälliger Weise hundertmal an den edlen Geber erinnert und stets reinen Genuss gewährt, ist ein Karton echter **Salem-Aleikum Cigaretten**

N^o 3 4 5 6 8 10
 3 4 5 6 8 10 Pfds/stk

Vor Weihnachten auch in Kartons à 50 Stk. überall erhältlich

Wir erhalten für die Festtage
über 300 Weihnachtsgänse.
 Frachtvolle, schneeweiße Exemplare, bester Hamb. Milchmast

Grosse Mengen Wild u. Geflügel jeglicher Art,
 — Prachtvoller Astrachaner Weihnacht-Kaviar, —
 Ia. Holländ. Anstern, Helgol. Hummer,
 Strassb. Gänseleber-Pasteten, franz. Gemüse u. Salate,
 Frische Früchte in reichhaltigster Auswahl.

Pottel & Broskowski.
 Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Dr. Korh's Yohimbine-Tabletten
 Flacon à 20 50 100 Tab.
 M. 4. - 9. - 16. -
 Hervorragend bei vorzeitiger Nervenschwäche.
 Halle: Löwen-Apoth., am Markt. Berlin: Kronenap., Friedrichstr. 100.



Fruchtschalen Tafelaufsätze
 Silber, Messing, Kunstbronce,
 hervorragend schöne Auswahl.

C. F. Ritter,
 Halle a. S. Leipzigerstr. 90.

Waschgefäße,
 dauerhaft u. billig, größte Auswahl.
 Böttcher u. Schüllerhof 1, dicht am Markt. 5^{te} Nabatt. Gear. 1878.

Metrostyle-Pianola
 für M. 600.- zu verkaufen.
B. Döll,
 Gr. Ulrichstr. 33/34.

Schirmfabrik
L. M. Werkmister
 Seinsgr. 29 am Turm.

Regenschirme, Spazierstöcke.
 Große Auswahl.
 Billigste Preise am Plage.
 6 Bros. Nabatt. 6 Bros.

Passende **Weihnachtsgeschenke** empfiehlt:
 Schreibische, Bücherstände, Büchertische, Schreibentwerke, Schreibschänke, Truemeubels u. Pfeilerpiegel, Stühle, Hocker und Lehnen, Stühle zu 4, Stühle, Tischgarnituren, Stoff- und Tischdecken, Chaiselongues, Bettstellen m. Matr., Kleintische m. u. ohne Marmor, Tischschänke, Nachtschränken, Büchenschränke, Klavierschrank, komplette Wohn- u. Geschäftsausstatt. im Werte von 150-5000 Mark in großer Auswahl am Lager.
Friedrich Pelleke,
 Möbel-Magazin.
 Gebr. 1853.
 Tel. 2450, Geleistr. 25.
 Eigene Tischlerei u. Polsterwerkstätte im Hause.

Ein haltbares Portemonnaie
C. F. Ritter,
 Leipzigerstr. 90.

Seit Jahren =
 die höchste Preise, getr. Damen- u. Herrenkleider
 - ganz Nachahm -
 Schürzen, Kleider, Rock u. Kleider, Kostüme, Platinen, Halbes, Bettens, Handtaschen, auch neue Hüte aller Art. Die Bekleidung steht, kommt sofort, auch außerhalb.
Renner,
 Schillerhof Nr. 1.

Gummiwaren
 Schlägen, Gummischnur, verpackt, direkt Spezialpreise gratis.
 Versandhaus J. Döll, Gebrüder III. Hofisch 137.

Männer
 Bei Darmstörungen, Blasen, Nieren, Harn u. geschl. Leiden empf. Apotheker Wagner - Hofisch - 27. 2. - Bei Gicht, Rheumatismus, M. G. Ring, Leipzig 178.

Menthol-Byrolin **Camphor-(Frost) Byrolin**
 gegen Schnupfen, katarrhale Affektionen der Nasenschleimhäute, Migräne und Kopfschmerzen. - Wunderbare Wirkung.
 gegen Frostschäden im Gesichte, an den Ohren, Händen und Füßen, rheumatische und gichtische Beschwerden.

Victoria-Byrolin
 nicht fettend, mit Rose parfümiert.
Hervorragendes Hautpflegemittel.
Willkommenes Weihnachtsgeschenk.
 Erhältlich in einschlägigen Geschäften.
 Probetuben gegen Einsendung von 20 Pfg. in Marken.
Dr. Graf & Comp., Kgl. Rumänische Hoflieferanten, Berlin-Schöneberg 20.

Wilh. Heckert,
 Gr. Ulrichstr. 57.
Ausstellung
 eleganter und praktischer Weihnachtsgeschenke:
 Kupferne Bowlen, Weinkannen, Teemaschinen, Weinkühler, Tortenplatten, Tafelaufsätze.
Versilberte Tafelgeräte
 und Moderne Kunstgewerbliche Artikel
 in reicher Auswahl.

J. Roeckl
 Königl. B. Hof-Handschuhfabrik, München.
 Filiale: Halle a. S., Gr. Steinstr. 4, früher Dan. Aparte Krawatten.
 Billig und gut kaufen Sie bei
R. Ketscher, Uhrmacher, Halle a. S., Sternstr. 14.
 Herren- u. Damenuhren, Regulateure, Wand- u. Wanduhren, Uhrreparatur, Uhrenbänder, Ohrringe, Uhrenschlüssel.

OXO
 Bouillon Würfel
 der **Liebig** Gesellschaft
 liefern schnell und billig eine Tasse gute Fleischbrühe.

Blumentische
 von Schmiedestahl und Naturholz.
 Blumentopfstände, Palmstände, Garderobenstände
 in großer Auswahl.
Wilh. Heckert, Gr. Ulrichstr. 57, Am Güterbahnhof 5.

Prachtwäsche gibt **wöllner** das Pfund 25 Pf.
 daher allen sparsamen Hausfrauen dringend zu empfehlen.
 - überall zu haben. -
 Engros-Niederlage bei **Gebr. Luckau,** Bernauerstr. 19.

Waschmaschinen beste Systeme
Wringmaschinen Walzenbezüge
Waschmangeln Tischmangeln
Fleischhackmaschinen „Climax“ etc.
 empfohlen als **Fest-Geschenke**
Leonhardt & Schlesinger
 Gr. Ulrichstr. 13-15.

Damentaschen
 aus haltbarem Leder.
 Willkommenes Weihnachtsgeschenk
C. F. Ritter,
 Halle a. S., Leipzigerstr. 90.

Elektrische
 Schlaf- und Kinderzimmer, Korridor-, Keller- usw. Lichtanlagen mit **Ossam-Licht** an Ort und Stelle fertig montiert.
Anlage 68 10 Brennstunden Mk. 6,20, Wiederladung 20
Anlage 68a 40 Brennstunden Mk. 9,00, Wiederladung 30
Anlage 68b 80 Brennstunden Mk. 12,00, Wiederladung 50 u. s. w.
 Ferner: Neuheit 1910:

Anlagen mit selbstladender Batterie, daher Transport zur Ladestation jetzt nicht mehr nötig.
 - Absolut geruchlos!
 - Verlangen Sie bitte sofort illustrierten Prospekt umsonst und portofrei.
 Alle Einzelteile, wie: Akkumulatoren, Osramlampen, Beleuchtungskörper, Licht-Elemente, 300 Std. brennend, erstklassige Taschenlampen, Dynamos, Motore, Influenzmaschinen, Elektrifizierungsapparate, Rohgussstücke für kleine Dynamos, Elektro- u. Benzin-Motore und kleine Dampfmaschinen
 liefert zu billigsten Preisen nur die **Spezialfabrik von**

Kästner,
 Friedrichstr. 55, N. Stadttheater.
 Kataloge gratis und franko.
Gleggenheitskauf für Weihnachten
 Neue festsitzende **Roßkörbe**
 in jeder Richtung zu gebrauchen a 1 M. Roman Doppelte Moral 208 Seiten a 80 Pfg. offeriert
H. Reichenow, Domplatz 2.